

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

Drucksachen-Nr.: 2018/066

am 05.03.2018 TOP:

Zukünftige Ausrichtung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
- Planungsschritte 2018 -

Kindern und Jugendlichen steht in Laatzen ein breites Spektrum an Aktivitäten zur Verfügung. Dieses wird zu einem großen Teil durch die Arbeit von Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen gestaltet. Daneben bietet das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen - unter anderem mit sechs Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen – eine vielfältige Angebotspalette. Diese Angebote müssen immer wieder neu betrachtet und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden.

Die Ausrichtung der kommunalen Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) kann nur im Gesamtzusammenhang betrachtet werden. Im Rahmen der Subsidiarität geht es darum, die örtlichen Rahmenbedingungen, d.h. die Angebote der örtlichen Vereine und Verbände zu berücksichtigen. Voraussetzung dafür ist es, die vorhandenen Angebote genau zu kennen. Um hierfür die Grundlagen zu schaffen, sollen im Frühjahr 2018 alle potenziellen Anbieter in der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Fragebogen gebeten werden, ihre Angebote mitzuteilen und zu beschreiben. Ziel ist u.a. die Erstellung einer „Angebotslandkarte“, die in geeigneter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Kinder- und Jugendarbeit findet nicht nur im Freizeitbereich statt, sondern gewinnt auch im schulischen Kontext immer mehr an Bedeutung. Gleichwohl vor dem Hintergrund der auf Bundesebene geführten Diskussion zur möglichen Einführung eines Rechtsanspruches von Grundschulkindern auf Ganztagsbetreuung, wird am 06. März 2018 eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Chancen und Herausforderungen guter Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ mit dem Referenten Dr. Christoph Honisch (Institut für Sozialpädagogische Praxisforschung / Kinder- und Jugendarbeit, Berlin) stattfinden.

Darauf aufbauend wird Prof. Dr. Wolfgang Schröder von der Stiftungsuniversität Hildesheim am 19. April 2018 im Rahmen einer weiteren Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Ergebnisse des 15. Kinder- und Jugendberichts referieren und anschließend mit den Anwesenden über die sich daraus abzuleitenden Schlüsse - auch für Laatzen - diskutieren.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 5 Schr					

Anschließend an die repräsentative Jugendbefragung im Oktober 2015, soll im Herbst 2018 erneut eine Jugendbefragung stattfinden, zu der parallel ein Bürgerpanel geplant ist. Beide Befragungen zielen darauf ab, ein objektives Bild über die Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Stadt Laatzen zu erhalten. Die Ergebnisse sollen in die weiteren gemeinsamen Überlegungen zur Ausrichtung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit einfließen.

Im Auftrag

Thomas Schrader